

Wie ist das Referendariat wirklich?

Beitrag von „carla-emilia“ vom 2. Mai 2004 11:56

Hallo,

ich bin jetzt seit August dabei und kann Folgendes berichten:

Das Studium bereitet nur sehr schlecht auf das Ref. vor. Im Studium wird verlangt, auf höchstem Niveau zu arbeiten. In der Schule musst du reduzieren, reduzieren, reduzieren.

Es hängt sehr stark von Schule und Seminar ab, wie schlimm oder angenehm das Referendariat ist. Ich persönlich habe es mit meiner Schule und mit meinem Seminar hervorragend getroffen.

Trotzdem empfinde ich häufig einen starken Leistungsdruck. Die ständigen Überprüfungen zerren an den Nerven und ohne einen perfekt organisierten Zeitplan gerätst du schnell ins Schwimmen.

Ich gehe in meinem Beruf voll auf und bin sicher, dass das mein Job ist. Das Referendariat ist stressig, hart und kostet mich oft meine Wochenenden und Ferien. Aber trotzdem empfinde ich die Zeit als gewinnbringend und erträglich. Außerdem gibt es auch oft sehr schöne Momente. Bei meiner letzten Lehrprobe haben meine SuS mich zum Beispiel total lieb unterstützt. Und als die Lp dann trotz aller Bemühungen nicht besonders gut benotet wurde, lud meine Mentorin mich zum Trost zum Essen ein.

Liebe Grüße,
Carla-Emilia